

Fotoroman

Klassen

1 2 3 **4 5 6 7 8 9**

Einleitung

Diese Unterrichtsidee benötigt eine Fotokamera.
Fotoromane können am Computer sehr einfach hergestellt werden. Sie eignen sich sowohl für den Deutsch-, Fremdsprachen- und Kunstunterricht als auch für das Aufzeigen medienpädagogischer Aspekte.

Einsatzmöglichkeiten

- Verfassen von Bildergeschichten, Comics und Fotoromanen;
- Dialoge auf Deutsch und Französisch;
- Darstellen von Konfliktlösungen, Streit, Aussenseiterproblematik;
- Darstellen von bestimmten Szenen aus dem Geschichtsunterricht oder aus Geschichten, Romanen, Märchen, Fabeln, der Bibel, Witzen, Cartoons, Sprichwörtern, Reise- oder Lagerberichten ...
- Gebrauchsanweisungen erstellen;
- Direkte Rede und indirekte Rede;
- Bilder in einen vorgegebenen Text einsetzen;
- Für verschiedene Bilder denselben Sprechblasentext verwenden; vergleichen, wie sich die Aussagen verändern (siehe Beispiel 2).

Hinweis

Mögliche Software für Fotoromane sind AppleWorks, GraphicConverter, Photoshop, Word und PowerPoint.

Beispiel 1

Die Schüler/innen überlegen sich in Gruppen eine kurze, spielbare Geschichte zu einem bestimmten Thema (Aussenseiter, Streit, Friede ...), schreiben sie auf und spielen sie durch. Ein Schüler oder eine Schülerin fotografiert diese Szenen. Die Gruppe verarbeitet nachher 5 bis 8 aussagekräftige Bilder davon zu einer Fotogeschichte.

Auf einer Seite werden alle Bilder zusammengestellt. Die Sprech- oder Denkblasen werden direkt ins Bild gezeichnet und anschliessend mit Text gefüllt.

Je nachdem, ob der Fotoroman ausgedruckt wird oder nur elektronisch gebraucht wird, kann die Auflösung der Bilder höher oder tiefer gewählt werden. Bilder brauchen sehr viel Speicherplatz.

Beispiel 2

Dieses Beispiel soll zeigen, wie verschieden die gleiche Aussage sein kann, wenn der Text in den Blasen derselbe bleibt und nur die Bilder verändert werden.

Bilder suchen (→ www.google.ch, Register → Bilder) oder aufnehmen. Die gefundenen Bilder werden auf die Festplatte gezogen und neu benannt. Anschliessend werden sie in AppleWorks (Zeichnungsdokument) oder Word eingefügt («drag and drop»).

Bei AppleWorks mit den Zeichnungswerkzeugen, bei Word mit den Auto-

formen (Legenden) Sprech- oder Denkblasen zeichnen und positionieren. Text beifügen. Eventuell vorgängig einen Tabellenrahmen auf das Dokument aufziehen (2 Spalten, 4 Reihen), um die Bilder leichter positionieren und in der Grösse anpassen zu können.

Tipps zu den Tabellenrahmen:

- Word: Feste Spaltenbreite und genaue Zeilenhöhe wählen, sowie Textfluss → Vor den Text definieren;
- AppleWorks: Automatische Grössenanpassung deaktivieren.



Themen zur Reflexion

- Bild beeinflusst die Textaussage;
- Überall, wo Bild und Text gemischt werden, findet sich dieses Phänomen: in der Werbung, in der Zeitung, im Schulbuch ...

Die Fragen oder Aufgaben für die Schüler/innen könnten lauten:

- Stellt eigene solche Bilder her.
- Was wirkt mehr, Text oder Bild?
- Schreibt eigene Texte zu den Originalbildern.
- Was ändert sich an der Aussage, wenn zusätzlich die Schriftart verändert wird? (Vater redet in «old english» und der Sohn in «Techno».)